

Der Marianka,  
Mundköchin des Hans-Förgel von Gumpoldskirchen,  
durch vieljährige persönliche Ausübung und praktische  
Erfahrungen erprobtes

# Kochbuch,

oder die Kunst,

sowohl vornehme Tafeln delikater, zierlich und elegant  
zu bereiten, als auch die

**Österreichische und Böhmishe**

**Hausmannskost wie sie seyn soll,**

für mittlere Haushaltungen in theuern Zeiten  
billig und schmackhaft herzustellen.

Enthält nebst mehr als **700** Kochregeln zu Fleisch-  
und Faisenspeisen, Wechspeisen und Confituren, Sülzen, Torten,  
Schaum, Gefornen u. dgl., auch eine vollständige Anleitung zu  
allen Vorarbeiten, Vorkenntnissen und Eigenschaften einer vollenden-  
den Köchin, die allen Anforderungen genügend entspricht, und  
eine kleine

**Naturgeschichte der einheimischen Lebensmittel  
und Naturstoffe.**

Ein unentbehrliches

**Handbuch für junge Frauen und Mädchen, und  
jede angehende Köchin.**

Wort: Nur die Köchin verdient Respekt.  
Die Kocht, das es Jedem schmeckt.  
Gastelli.

Zweite verbesserte und mit vielen neuen Speise- Recepten  
vermehrte Auflage.

**Wien 1850.**

Verlag von Jakob Dirnböck, Buchhändler,  
Heringgasse, gräf. Dietrichstein'sches Haus Nr. 25.

SEGLER KIBILT  
MYITRAN

a 175798

Beim Verleger dieses Kochbuches  
**Jacob Dirnböck**, Buchhändler in Wien,  
Herrngasse, im gräf. Dietrichstein'schen Hause Nr. 25,  
ist neu erschienen und daselbst zu haben:

**Der Marianka**,  
Hauswirthin des Hans-Sörgel von Gumpoldskirchen,

## Wirthschaftsbuch,

oder:

die österreichische Hauswirthschaft  
wie sie seyn soll.

Darstellung einer zweckmäßigen allgemeinen Hausordnung in Bezug auf Rechnungsführung, Sorge für das Hauspersonal und dessen Gesundheit, Anleitung zur Speisewirthschaft, als Kenntniß, Vorbereitung und Aufbewahrung der Speisematerialien, Trocknen des Obstes, Einmachen und Einsieden der Früchte, Bereitung der Salsen und Säfte, Behandlung des Fleisches, das Räuchern, Einböckeln, Würstemachen; Erzeugung von Syrup, Wein, Weingeist und Essig; das Brobacken; Milch-, Käse-, Eier- und Viehwirthschaft; Garten- und Zimmerwirthschaft; Entdeckung vieler Geheimnisse gemeinnütziger Künste und Vortheile in Hinsicht der Einrichtung, Heizung, Beleuchtung, Wäsche, Kerzen- und Seifenbereitung, Kleidung, Fleckenreinigung, der wichtigsten weiblichen Arbeiten u. s. w.

Motto: Die Wirthin muß gar viel versteh'n,  
Wenn d'Wirthschaft soll von Statten geh'n. Göthe.

Des Kochbuches zweiter Theil.

Gr. 8. Deutlich, gut leserlich gedruckt, 360 Seiten stark.  
In Umschlag geheft. Preis ganz billig — nur 40 kr. C. M.

In Leinwand dauerhaft geb. 52 kr. C. M.

Gar häufig, und in angesehenen Familien ist die Klage, daß selbst schöne und gebildete Töchter so schwer zu versorgen und an

W 2 7 5 4

